

## 4.10 Sonderpädagogische Arbeit

### Vorschulischer Bereich

- Teilnahme der sonderpädagogischen Lehrkräfte am Info-Elternabend für zukünftige Erstklässler (persönliche Vorstellung, Ansprechpartner für Eltern mit besonderen Fragen, Beratung)
- Teilnahme bei der Überprüfung der zukünftigen Erstklässler (Mitbeobachtung und Beratung für besondere Kinder/Kann-Kinder, ggf. zusätzliche Beobachtungen in der Kita oder Teilnahme an individuellen Vorstellungen und Beratungen)

### Präventive Arbeit in den 1. und 2. Klassen

- die ersten 4 - 6 Wochen Hospitation und
- Mitarbeit in allen 1. Klassen,
- dann feste Präventionsstunden entsprechend des Bedarfes in den 1. und 2. Klassen
- Beratung der Lehrkräfte in den Förderschwerpunkten Sprache, emotional-soziale Entwicklung, Motorik, Wahrnehmung, Lernen, Gestaltung von Lernplänen usw.
- präventive Zusatzangebote je nach Bedarf in den Stunden Fördern/Fordern Deutsch mit den Bereichen Wahrnehmungsförderung, Sprachförderung, Psychomotorik usw.
- bei Bedarf: kurze Lernstandsdiagnostik in einzelnen Bereichen

### Inklusion in den 3. und 4. Klassen

- Erarbeiten von Förderplänen für Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in Absprache mit den Grundschullehrkräften
- Fördern der Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf (in den Stunden Fördern/Fordern Deutsch und Mathe, unterrichtsbegleitend oder in individueller Förderung)
- Beratung der Lehrkräfte in Bezug auf Unterrichtsmaterial, Arbeitsweise und Umgang

### Außerunterrichtlicher Bereich

- Beratung bei der Zeugniserstellung
- Teilnahme an den Zeugniskonferenzen
- ggf. Teilnahme an den Elterngesprächen, Elternabenden, Klassenaktivitäten (nach Bedarf und Zeit)
- bei Bedarf: Einbeziehung der Fachberatungen Hören, Sehen, Körperliche Entwicklung, Autismus...
- Aufbau und Unterstützung von Netzwerk- und Sozialarbeit mit Institutionen wie Jugendamt, Beratungszentrum, Ärzte, Therapeuten